

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

24.6.1851 (No. 170)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170.

Dienstag den 24. Juni

1851.

Bekanntmachungen.

Aufforderung.

In der Theilungssache auf Ableben des Fhrn. Gerhardt von Amerongen, Groß. Oberstlieutenant dahier, werden auf Antrag der Erben alle Diejenigen, welche etwas an genannte Verlassenschaft zu fordern haben, hiemit in Kenntniß gesetzt, daß Tagfahrt zur Anmeldung auf

Mittwoch den 25. d. M., früh 9 Uhr, in der Wohnung des Erblassers festgesetzt ist, sie also an diesem Tage ihre Rechnungen einzusenden oder etwaige andere Forderungen anzumelden haben, andernfalls Diefelben bei der vor sich gehenden Theilung nicht berücksichtigt werden könnten.

Karlsruhe den 21. Juni 1851.
Groß. Stadtschreiber.
Gerhard.

Auf meine Anzeige im Tagblatt Nr. 162 beziehend, haben bis heute folgende weitere Einzeichnungen als Beiträge zur Bildung eines Reservefonds für Unterstützung der im Dienste verunglückten Feuerwehrmänner bei mir stattgefunden:

Jährliche Beiträge:

	fl.	fr.
Herr Kanzleirath Kinsinger	2	—
„ Amortisationskassier Schmittbauer	2	24
„ Hofkupferschmidt A. Erleben	1	12
Frau Schuler, Kaufmanns Wittwe	2	42
Herr v. Röber, Kammerherr u. Stallmeister	2	42
„ Dr. Bils, Geheimrath und Direktor der großh. Sanitätskommission	5	24
„ Bab- und Bleichinhaber Karcher	2	—
„ Münzmeister Abtesch	1	30
„ Gegenprobier Ph. Müller	1	—
Frau Winter, Staatsraths Wittwe	2	—
Fräulein Marie Winter	2	—
Herr Oberstleutnant Leibsin	2	—
„ Oberst v. Faber	1	—
„ Oberkirchenrathsdirektor v. Wöllwarth	5	—
„ Haushofmeister Stab	1	30
Herren Mathis und Leipheimer	5	—
Herr Kühn, General	2	42
„ Kühn, Hauptmann	2	42
„ Brauer, Geheimrath	3	—

Einmalige Beiträge:

Hofdame v. Freysädt	3	30
Bon v. F.	3	—

Conradin Haagel.

Nächsten Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Schlachthause dahier circa 50 Centner altes Schmied- und Gußeisen und son-

stige abgängige Gegenstände öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. Juni 1851.
Der Gemeinderath.
Malsch.

M. Erhardt.

Für die Notariatsgeschäfte wird die Aufstellung eines Hilfsnotars nothwendig.

Bewerber um diese Stelle wollen sich innerhalb 8 Tagen dahier anmelden.

Karlsruhe den 21. Juni 1851.
Der Gemeinderath.
Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. Juli d. J., Morgens 8 Uhr, werden auf dem Holzplatz bei der Eisenbahnstation Langenbrücken folgende Hölzer in schicklichen Abtheilungen versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

45 Stück eichene Schwarten, 20 Fuß lang,
1400 " " " 15 " "
1000 " " " 10 " "

170 " eichene Abfälle von verschiedener Länge und Stärke,

30 Klafter Späne und Rinden.

Karlsruhe den 23. Juni 1851.

Verwaltung Großh. Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.
Klingel.

(2) Kastatt. [Versteigerung von Mehl und Haber.] Auf diesseitigem Bureau werden Donnerstag den 26. d. M., Morgens 10 Uhr,

615 Zentner Roggenbrodmehl,

696 Zentner Gerstenbrodmehl und

1104 Malter Haber (Gewicht 137 K per Mtr.) in angemessenen Parthien öffentlich versteigert und bei entsprechenden Geboten sogleich zugeschlagen.

Die fraglichen Vorräthe sind von guter gesunder Qualität und können nebst den Verkaufsbedingungen jeden Tag dahier eingesehen werden.

Kastatt den 19. Juni 1851.

Proviandverwaltung.
Koch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 8 ist ein freundlicher Laden, welcher sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäft eignen würde, nebst daranstoßendem Zimmer, Küche, Keller und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten

inm.

inm.

3.

inm.

by. Oberst.

sogleich oder auf den 23. Juli d. J. um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

iffer. by.

Akademiestraße Nr. 28 ist zu ebener Erde ein sehr schönes, möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

ber. imal.

Amalienstraße Nr. 19 ist die bel-étage, 1 Salon und 5 ineinander gehende Zimmer nebst Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

by.

Amalienstraße Nr. 24 ist der 2. Stock mit abgeschlossenem Gang, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Holzstall, Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

by.

Amalienstraße Nr. 61 sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel, im Ganzen oder theilweise zu vermieten und sogleich zu beziehen.

man. by.

Karlsstraße Nr. 12 ist ein freundliches Logis im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses. — Dasselbst ist auch ein eiserner Rundofen sammt Rohr und Stein billig zu verkaufen.

n. Smal. by.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist auf 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, und kann auf Verlangen auch getheilt werden. Ferner ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 und eine von 2 Zimmern nebst Zugehör, letztere bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

28. Juni.
2., 6., u.
10. Juli.

Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer. Ebendasselbst ist auch auf den 1. Juli ein möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, in den Hof gehend, zu vermieten.

bler. by.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist im untern Stock ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

h. Muz. by.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz u. s. w., sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

warth. 5.
am 29. Juni.

Langestraße Nr. 50 ist ein Laden nebst Wohnung u. sogleich, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst ist auch im Hinterhause, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Löw Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48.

imal.
Simpf. by.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli oder 1. August d. J. ein einzelnes Zimmer billig zu vermieten.

er. by.

Spitalstraße Nr. 37, der Stadtschule gegenüber, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im Hinterhause.

ier. by.

Waldhornstraße Nr. 8 sind mehrere möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost verabreicht.

by. S.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind im 2. Stock 3 schön möbirtes Zimmer zu vermieten; auch können nur 2 davon abgegeben werden. Ebendasselbst ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen.

by. Ha.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Hofraum und Antheil am Waschkhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 19 bei Schmiedmeister J. Group.

by. J. Hober

Jähringerstraße Nr. 56 ist im mittleren Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem auf die Straße gehenden Zimmer mit Alkof und zwei daran stoßenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Ebendasselbst ist im Hinterhaus der 2. Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern nebst allen häuslichen Bequemlichkeiten.

imal

Weill.

by.

Jähringerstraße Nr. 110 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere ebener Erde daselbst zu erfragen.

by. d. Litz

by. 38

Zirkel (vorderer) Nr. 7, Eck der Adlerstraße, sind im 2. Stock zwei Wohnungen zu vermieten, die eine von 7 und die andere von 3 Zimmern, beide mit Küche, Keller u. s. w. auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im 3. Stock.

by. 4

by.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Theil an der Waschküche, Speicher, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Stall für 2 Pferde zu vermieten.

S. Ma. by.

by.

by.

Eine möbirtes Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Küche ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes. *Mad. Koch.*

by. 22

In einer angenehmen Lage der Stadt sind möbirtes Zimmer an ledige Herren billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. Ba.

by. 3. Ma.

In der Mitte der Stadt ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 8—10 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u. sogleich, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. — Ferner sind in einem Hinterhause vier Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Löw Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48, zu erfahren.

2. un.

Simpf. by.

by. 45

Im Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 sind im 3. Stock zwei auf die Langestraße gehende, elegant möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

by. 45

by. 45

Im Hause Nr. 3, am Schloßplatz in Durlach, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen unter annehmbaren Bedingungen sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

by. Brau

by.

(1) [Wohnungsgesuch.] Von einer kleinen Familie wird auf den 23. Oktober ein Logis von

by. Gold

by. August

5 Zimmern nebst Zugehör in der untern Stadt zu miethen gesucht. Sommerseite und ein wenig Garten würde vorgezogen. Adressen wollen in dem Kontor dieses Blattes unter L. K. abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich einen Dienst erhalten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Das Nähere in der Stadt Karlsruhe in Mühlburg.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse hat. Näheres Langestraße Nr. 134 im Hintergebäude.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sich Allen gerne unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Dienst. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Anträge.] Es werden zwei brave Mädchen sogleich in Dienst gesucht, wovon das eine kochen, waschen und putzen, und das andere eine einzelne Frau gut versorgen kann. Näheres Waldstraße Nr. 28.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, und sich allen häuslichen Geschäften gerne und willig unterzieht, wünscht auf das nächste Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, sucht auf Johanni einen passenden Dienst. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, auch etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 9, im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, spinnen und nähen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Kauf gesuch.] Es wird ein noch gut erhaltenes Berner Wägelchen zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes. Val. Jomborg, in Langelstraße

Geld auszuleihen.

Ein Kapital von 4000 fl., im Ganzen oder in größern Abtheilungen, ist gegen zwei- oder dreifachen Betrag auf Grundstücke auszuleihen; man verlangt vorher Verlagscheine und Erkundigungsbogen. Näheres Herrenstraße Nr. 20 B. im zweiten Stock.

Für Auswanderer

liegen etwa 1000 fl. in 10 und 20 Dollarsstücken von Gold zum Auswechseln neue Thorstraße Nr. 13 bereit.

Vorgestern Abend ist in der katholischen Kirche ein halbseidener grüner Regenschirm stehen geblieben. Der Finder wird ersucht, denselben bei dem dortigen Messner oder in Nr. 11 der Müppurertthorstraße alsbald abzugeben.

Zwei große Fenster mit Läden nebst einer Thüre, welche noch sehr dauerhaft sind, zu einer Ladeneinrichtung passend, sowie ein Stehpult, mittlerer Größe, werden billigst verkauft. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein gutes Pianoforte kann sogleich in Miethe gegeben werden. Hierüber das Nähere neue Waldstraße Nr. 46.

Privat-Bekanntmachungen.

Luftlack für Militär,

welcher ohne Sonne oder Hitze trocknet, einen schönen schwarzen Glanz hat, dem Leder in keinerlei Hinsicht schadet, vielmehr dasselbe geschmeidig macht und erhält, wird fortwährend billig abgegeben bei **Conradin Saagel.**

Bleich-Anzeige.

Auf die so sehr beliebte Bleiche in Zell im Wiesenthal nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** und **Garn** zur Besorgung an, und bemerke ich aus Auftrag des Eigenthümers, daß derselbe für allenfallige Beschädigungen (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Für Chemiker und Techniker

erlaube ich mir, mein Lager von Reib- und Abdampfschalen, Platintiegeln und Reagenzgläsern unter Zusicherung billigster Bedienung bestens zu empfehlen.

Ludwig Jost, Materialist,
Karl-Friedrichstraße Nr. 8.

Ganz alten abgelagerten **Rauch-Tabak** von Amsterdam und Hamburg in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ P. Paqueten, sowie eine sehr beliebte Sorte feiner **Savanna-Cigarren**, ebenfalls in abgelagerter Waare, empfiehlt zu geneigtem Zuspruch

Heinrich Rosenfeldt.

Eine Auswahl feiner schöner ziegenlederner Handschuhe in allen Farben und Gattungen von 6 bis 10 fl. das Duzend, sowie insbesondere eine Auswahl garantirter ziegenlederner Handschuhe, das Paar zu 28 kr., empfehle ich bestens.

J. Niton,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Dänische Handschuhe

sind in bester Qualität so eben eingetroffen bei **Ludwig Weill.**

Seife.

Roth marmorirte Talgseife à 12 Kr. per K, grau
 bei Abnahme von 5 K à 11 Kr.
 Gelbe Palmölseife à 11 Kr. per K,
 bei Abnahme von 5 K à 10 Kr.
 Weizen-Glanzstärke, feinste Stengel- und Brockenstärke, Schmalte und Waschblau empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. Wall,

Waldhornstraße Nr. 32.

Das Wachstuch-Lager

von

S. H. Drenfus,

Langestraße Nr. 100,

empfehlte in großer Auswahl und in jeder beliebigen Breite und Qualität beste **Bodenwachstücher** und **Wachsbarthen**, sowie alle Sorten abgetheilte **Decken** zu den billigsten Preisen.

Waldhaar (fog. Seegrass)

ist so eben in geruchloser Qualität wieder eingetroffen und wird en gros & en détail billigt verkauft bei

Joseph Ettlinger,

Langestraße Nr. 54, nächst der Stadt Pforzheim.

Auch empfehle ich mein Lager in allen Sorten von Heerden.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 23. Juni:

Morgens 6 Uhr 15 $\frac{1}{2}$, Abends 6 Uhr 15 $\frac{1}{2}$ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Beiertheim.

Von heute an sind die Flussbäder, sowohl für Damen, als auch für Herren, dem Gebrauch übergeben; was ich hiermit zur empfehlenden Anzeige bringe. Näheres darüber besagt die Badeordnung.

K. Reich, zum Stephaniensbad.

Bürger-Verein.

Montag den 7. Juli findet unter der Direktion des Herrn Kapellmeisters Fricke eine musikalische

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pfeiffer, Rechtsprakt. von Rheinbischofsheim. Hr. Zimer, Kfm. v. Freiburg. Herr Wildbrand, Part. v. Leipzig. Hr. Loprav, Rent. v. Genf.

Englischer Hof. S. Durchl. Fürst Sagarin a. Russland. Lady Bowden m. Fam. v. London. Hr. Baron v. Herra m. Sat. v. Mailand. Hr. Dr. Rues, Hofgerichtsrath v. Freiburg. Hr. Dr. Kunzel, Advokat v. Dresden.

Hr. Jourrier, Rent. v. Genf. Hr. Ballof, Rent. m. Sat. a. Holland. Hr. Fiebre, Rent. m. Ved. v. Gent. Herr Lichtenstein u. Hr. Leber, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bentzier, Kfm. v. Pforzheim.

Hr. Souvestre, Rent. m. Sat. v. Straßburg. Hr. Koch, Part. v. Heidelberg. Hr. Rascher, Part. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Boutlin, Part. u. Hr. Fickel, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Willenberg, Kfm. v. Barenbüch. Hr. Cindhoven, Kfm. a. Holland. Hr. Wolf, Järdermstr. v. Langensfeld.

Abendunterhaltung statt, und nach derselben Tanzbelustigung.

Das Comite.

Scharfschützen-Corps.

(Bürgerwehr.)

Die Mitglieder des Scharfschützen-Corps werden zu einer Generalversammlung auf Donnerstag den 26. d. M., Abends 5 Uhr, in die Schützenhalle eingeladen.

Tagesordnung:

Rechnungs-Ablage pro 1850.

Der Bannerführer a. i.

Literarische Anzeige.

Bei **Johann Ulrich Landherr** in Heilbronn und Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Karlsruhe bei **Franz Kölsche**, zu haben:

Der wohlerfahrene populäre

Witterungsprophet.

Über:

Vorausbestimmung der muthmaßlichen Witterung auf einzelne Jahreszeiten und Monate, vorzugsweise aber auf einzelne Tage und Wochen.

Gesammelt nach natürlichen Regeln und Beobachtungen der Erscheinungen an der Sonne, dem Monde und den übrigen Planeten und Fixsternen; den Erscheinungen in unserer Atmosphäre selbst; an manchen Thieren; den Spinnen; und endlich nach den Veränderungen des Barometers, Thermometers, Hygrometers und Elektrometers.

Geheftet. Preis 18 Kr.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

22. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 22	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 9,5"	"	"
23. Juni				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15	27" 11"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 11,5"	Südwest	"

Goldenes Kreuz. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Hr. Lienhardt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Stern u. Herr Ekan, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Rothschild m. Sat. v. Köln. Hr. Saicoy, k. k. östr. Oberdirektor. Herr Job u. Herr Thour, k. k. östr. Oberlieut. v. Mainz. Hr. v. Helden, k. preuß. Lieut. v. Trier.

Römischer Kaiser. Hr. Baron v. Berschingen, k. k. östr. Offizier v. Wien. Hr. Ladinsky, Rent. m. Sat. v. Brüssel. Hr. Dieburg, Rent. v. Pesh. Hr. May, Kfm. v. Krefeld.

Rothes Haus. Hr. Schauder, Lehrer von Lörrach. Hr. Straub, Rechtsprakt. v. Ettlingen.

Weißer Bär. Hr. Wildt, Kfm. v. Aachen.

Weißer Löwe. Hr. Becker, Weinhdl. v. Merzheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberamtman Siegel Wittwe: Herr Heckmann, Advokat v. Einsheim. — Bei Polytechniker Comosse: Herr Wagner, Stud. v. Heidelberg. — Bei geh. Hofrath Dr. Baur: Fr. Nannette u. Therese Bauer v. Salem.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Handwritten notes:
 Junil.
 28.
 2.
 10.
 Junil. 2.
 Jun 29. Juni
 6. Juli.